

Beland. Amnangsmittel Heider's A. Heider haben mit am Montag den 13. d. M. Vormittags vorläufigen Verkauf in Saalhof bei den unterer Magdeburger am Nachmittag nach Schluß d. G. weitergeführt, wobei am dem künftigen Eigentümer des Grundstückes des Grundstückes am Abend erfolgt die Versteigerung des Grundstückes, das am Montag den 16. Dezember eine Versteigerung der Anlagen des Realitätenbüros Neu-Struktur in Aussicht genommen. Der Herr Anmangsmittel Dr. v. Weidlich und dem Vormittags-Versteigerer, Herrn. Geh. Ober-Justiz-Rath in Saalhof, Dr. v. Weidlich, Herr Dr. v. Weidlich über „Neuer Hof“, Herr Dr. v. Weidlich über „Deutsch-Charita“, die Schlußanträge hat Herr Expeditoren-Beilage für vorbehalten.

Familienabend. Am Sonntag, den 14. December Abends 8 Uhr findet im „Adelshaus“ ein Familienabend der Leichter Gemeinde statt, zu dessen Beförderung wird. Anwesende haben übernommen: Herr v. Weidlich, Herr v. Weidlich über „Neuer Hof“, Herr Dr. v. Weidlich über „Deutsch-Charita“, die Schlußanträge hat Herr Expeditoren-Beilage für vorbehalten.

Reichardt-Concert. Die Proben haben begonnen und finden alle viermal wöchentlich 8 Uhr im „Adelshaus“ statt. Zur Gefeier der Geburtstagsfeier des „Vereins“ am Sonntag den 14. d. M., Mittags 12 Uhr auf der Seebühnenstraße (Gangway) am Saalhof, wird die Kapelle des Reichardt-Orchesters Nr. 70 statt. Das Programm lautet: Kaiser Friedrichs-Marsch von Friedrichs; Ouverture u. Op. „Schubert“ von Robert; Luna Walter u. d. Op. „Luna Luna“ von Walter; „Der Wald“ a. d. Op. „Luna“ von Robert; „Reichardt'sches“ Schloß von Reichardt.

Wahlmänner-Konvent Berlin. Die geliebte Generalversammlung war mit von etwa 400 Mitgliedern besucht, aber bei geringe Besetzung zu sein, nachdem eine von 14 Tagen abgehaltene und von etwa 400 Personen besuchte Generalversammlung beschlußfähig geblieben war, die ordnungsgemäß erbetene zweite Versammlung jedoch ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschließt, in revidierender Sitzung die Tagesordnung: Entzettelung, Erklärung, Erklärung der Mitgliedschaft der Mitglieder des Ausschusses (mit 200 M. bzw. 400 M.) und Bericht zu dem Verband Wählervereine Konvention wurde nach kurzer Beratung einstimmig nach den Anträgen der Verwaltung erledigt.

Frei-Gebäude. Morgen wird auf der Seite, von der Großbürger Bruch bis zur Saalhofstraße, von der Stadt eine Gebäudefür unentgeltlichen Veräußerung eröffnet.

Schwärzer Diebstahl. In den Nächten zum 27. November und zum 2. December wurden auf der Bahnhofs-Neubau-Donnig an Bahnhofsgebäude Lagerbezüge 5 mm starker Feinwebstuhl (Kupfer) gestohlen. Die Diebe mischen den Draht mit Eisen geflochten haben. Um die Ermittlung derselben ist eine Besetzung von 50 M. ausgesetzt. Einige Mitbringer, welche zur Vernehmung der Diebe führen können, werden im Gehalt „zum Reich“ in Neubauhof entgegengenommen.

Warnung vor einem Schwindel. In verschiedenen Städten haben zwei Verleger im Wege des Dampferhandels log. Sicherstellungsgebühren des Vertriebes der Blätter unter Angabe gefälschter Bescheinigungen folg-nach 3-halb verfahren: „Brennt man das Jahr mehr mit einem Stempel, werden 50 M. entrichtet.“ „Spritzung umschalt 8 Jahren ein Kalender, so werden ebenfalls 50 M. entrichtet.“ „Werden nach Ruweim die Monats- oder Viertelabrechnung keine 50 Prozent Vorkosten mehr zahlen mit 50 M. Vorkosten.“ Die Direction der „Bismarck'schen Zeitung“ hat darauf hingewiesen, daß die Verleger, so wird vor demselben gewarnt.

Diebstahl. In vergangener Nacht gegen 12 1/2 Uhr wurde die Schenkenschenke des Wirtmanns Otto Siffle, Schenkerstr. 17/18, mit einem Sten angegriffen. Der Mann, ein junger Mann, welcher durch hantelnde Betrüben versucht wurden, ergreifen die Flucht und entkommen unerkannt. Gestohlen wurden 2 Bretter, auf denen je 16 Gulden liegen angelegt waren.

Ein weicher Kampf. Die uns ein Jagdbegleiter melden wurde bei einer am 10. d. Mts. in Kropfenhain abgehaltenen Treibjagd von Herrn Ritter K. von hier ein weicher Kampf erfolgt. Die Kunde wurde der Treibjagd erst im Morgen 7 1/2 Uhr bekannt. (Weiteres Lokales siehe 1. Beilage.)

Im Interesse des rechtzeitigen Erscheins des Blattes bitten wir unsere verehrlichen Lesern höflichst, die für den nächsten Tag bestimmten größeren Inserate möglichst bereits Abends vorher bis 7 Uhr in unserer Haupt-Expedition aufgeben zu wollen, da wir infolge der hohen Auflage des „General-Anzeiger“ mit dem Druck jetzt früher als sonst beginnen müssen.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 13. December. (Wolff's Bur.) Aus dem Reichstag. Bei seinem Eintritt erklärte der Reichstagler u. a.: Die Regierung stimmt dem Holtzitz in der nunmehr vorliegenden Fassung zu. Was die im Holtzitz beschlossene Aufhebung des föderativen Vertrags betrifft, so stimmen die Regierungen, nachdem der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Entscheidung bis 1910 hinausgerückt ist, zu. Obwohl kann ich die Zustimmung zu den Beschlüssen betreffend die spätere Einführung der Wahlen- und Wählerverteilung in Aussicht stellen.

Berlin, 13. December. (Meldung des „V. L.“) In der Wochenschrift der „Nation“ erklärt Theodor Mommsen unter dem Titel „Was uns noch retten kann“ ein Wahnsinn an die gesammelten deutschen Liberalen, indem er u. M. sagt, daß hinsichtlich des Umfanges föderative Parteien sich wenig vorurteilen haben. Für den gegenwärtigen schweren und gefährlichen Moment ist nicht unangebracht ein Einverständnis zwischen Liberalen, die noch berechtigt sind, sich also zu nennen und der Arbeiterpartei.

Dortmund, 13. December. (Meldung des „V. L.“) Die Explosionskatastrophe auf der Zeche „Gruenau“ hat leider noch mehr Opfer getötet, als anfangs befürchtet wurde. Die Zahl der Toten wird jetzt auf zehn angegeben. — Gleich kommt die Kunde von einem neuen Scher im westfälischen Bergwerkskreis. Auf Zeche „Wittlicher Stein“ gerieten vier Bergleute unter hereinbrechende Gesteinsmassen; zwei der Verunglückten kamen ums Leben, die beiden anderen wurden schwer verletzt.

Zofia, 13. December. (Meld. d. „Vost. Zig.“) In der Donau sind in Folge plötzlicher Fröhe und heftigen Schneegusses an 400 Schiffer und 15 Dampfschiffe im Eis stecken geblieben. 300 mit Mais beladene Schiffer zwischen Widin und Zofia seien verloren sein. Der Schaden wird auf drei Millionen Francs beziffert. Die englischen Getreidehändler wollen einen Eisbrecher aus Odessa kommen lassen. — Auf der Insel Vigosa bei Neapel wurden kostspielige Anstreicher bulgarischer Arbeiter durch Schneeschein überzogen; eine Schiffahrt, zahlreiches Vieh, sowie sieben Menschen sind umgekommen.

Barcelona, 13. December. (Wolff's Bur.) Heftige Regen-

güsse veranlassen Überschwemmungen in den umliegenden Ortschaften. Der Eisenbahnverkehr ist unterbrochen. Die fahrlässigen Stellen die Arbeit ein, weil in ihren Räumen Wasser liegt. Der materielle Schaden ist beträchtlich.

Der Konflikt mit Venezuela.

London, 13. December. (Meldung des „V. L.“) Der Vertreter Amerikas in Caracas, Bowen, telegraphierte im Vorlauf Folgendes vom 10. December: „Die deutsche Gesandtschaft wurde vorgeladene Nacht vom Vizekönig angegriffen. Ich ging sofort zum Gouverneur und verlangte Verhütung für die deutsche und britische Gesandtschaft, sowie das Sprechen, es würden keine weiteren Angriffe des Vizekönigs erfolgen. Ich suchte heute früh die Polizeibehörde und sprach mit allen Beamten. Es waren 44 Deutsche und 10 Engländer; einige sind so arm, daß ich ihnen Geld zur Befreiung von Hefen gab. Hier sind krank. Ich hoffe, sie innerhalb einer Stunde alle frei zu bekommen. Ich höre, daß alle Engländer und Deutschen in Venezuela verhaftet sind. Ich werde Abends den Präsidenten aufsuchen und darauf dringen, sie noch heute freizulassen.“

London, 13. December. (Meldung des „V. L.“) In der gestrigen Sitzung des nordamerikanischen Cabinets wurde die Lage in Venezuela ausführlich diskutiert. Man beschloß, den Obersten Bowen zu ermächtigen, als Vermittler zu fungieren, und vorläufig dementsprechend die britische Gesandtschaft in Caracas zu verlassen.

London, 13. December. (Meldung des „V. L.“) Aus Caracas wird gemeldet: Die venezolanische Regierung nahm das englische Telephonamt, sowie die Grundstücke der La Guayra-Gefangenschaft in Beschlag und setzte venezolanische Direktoren ein. Unbereits eintreffende Gerüchte in London, denen zufolge Castro zum Nachgeben neigen soll. Die St. James Gazette erzählt, vorläufig herrsche keine Absicht bei den Verbündeten, auf Caracas zu verzichten.

NewYork, 13. December. (Meldung des „V. L.“) Der Aufruf des Präsidenten Castro hat schon Gedanken an eine Gefangenschaft der Revolution bezeugt. Venezuela ist, wie der „Gerald“ meldet, einzig in dem Entschluß, die Invasion zu bekämpfen. Die Thatfache, daß die bemächtigten Venezolaner nicht Castro's getreue Flotte, sondern die nationale Flotte hätten, bedeutet, daß es sich um einen Nationalkampf handelt.

Washington, 13. December. (Wolff's Bur.) Das Telegramm des amerikanischen Gesandten in Caracas Herr. Bowen an das Staatsdepartement betreffend Bowen's Vermittlung bei Deutschland und England läßt nicht klar erkennen, ob er vom Staatsdepartement besonders ermächtigt zu werden wünscht, Castro's Vermittlungsgelich dem Deutschen und dem englischen Gesandten vorzulegen. Staatssekretär Hay wies Bowen an, die Vermittlung zu übernehmen. Gleichzeitig schickte er ihm aber ein, den Präsidenten Castro darauf aufmerksam zu machen, daß die Vereinigten Staaten mit einem Schriftwechsel in dieser Angelegenheit nicht das Geringste zu thun haben und Bowen hier nur Venezuela vertritt.

Der Besetzung. Der Stadtaufsicht unserer heutigen Nummer liegt ein Projekt des Schulbauers-Magasin Fr. Oehlricher, Halle a. S., Schmeerstraße 14. bei, wo-kauf wir besonders Aufmerksamkeit machen.

STERNFELD,

Gr. Ulrichstrasse 60.

Preise

Weihnachts-Geschenke bedeutend ermässigt.

Tischfächer für 6 Personen	Stück	Mark 1,25
do. „ 6 „ „ „	„	1,65
do. „ 6-8 „ „ „	„	2,75
Servietten 60/60 Blumenmuster	Dtzt.	Mark 3,50
do. „ 60/60 „ „ „	„	5,00
Jaquard-Handtücher, weiss, Blumenmuster 48/110 (Extra billig)	Dutzend	Mark 8,50
do. „ 48/110 „ „ „	„	5,00
la. Dreifachkorn-Handtücher, vorzügliches Qualität 48/110	„	7,50
do. „ „ „ „	„	10,00
Küchen-Handtücher, extra schwer	„	3,00
do. „ „ „ „	„	4,50
Damen-Hemd mit Spitze	Stück	Mark 0,90
do. „ Hemdentuch mit Handstickerei	„	1,75
do. „ mit handgestickter Passe	„	2,00
do. „ la. Madeira-Stickerei	„	2,40
Damen-Beinkleid, Elsässer Hemdentuch mit Stickerei	„	1,75
do. „ „ „ „	„	2,25
Damen-Beinkleid la. Elsässer Hemdentuch mit Handstickerei	„	2,75
do. „ „ „ „	„	1,50
Nachjacke, Barehent mit Spitze	„	2,50
do. „ „ „ „	„	2,50
Nachthemden, Chiffon mit Stickerei	„	3,50
do. „ Elsässer Hemdentuch mit Handstickerei	„	4,50

Bezüge mit 2 Kissen, glatt	Mark	8,75
do. „ 2 „ „ „	„	4,50
do. „ 2 „ „ „	„	5,00
do. „ 2 „ „ „	„	5,50
Bezüge mit 2 Kissen, la. Damast, vorzügliche Qualität	„	7,75
do. „ 2 „ „ „	„	8,25
do. „ 2 „ „ „	„	4,50
do. „ 2 „ „ „	„	5,25
Bettfächer ohne Naht, 150/200	„	1,50
do. „ „ „ „	„	2,25
do. „ „ „ „	„	3,50
do. „ „ „ „	„	1,50
Bettfächer, Prima Molton mit blauer Kante	„	2,50
do. „ „ „ „	„	1,50
Betten, glatt oder gestreift, bestehend aus Oberbett, Unterbett und 2 Kissen	„	7,00
do. „ „ „ „	„	12,00
do. „ „ „ „	„	18,00
do. „ „ „ „	„	25,00

Meine Qualitäten in Federn sind anerkannt vorzüglich und liefern sich nur doppelt gereinigte, staubfreie Waare.

Servietten 65/65 Prima Leinen	Dtzt.	Mark 7,50
Tafeldecke mit 6 Servietten, rein Leinen	Stück	4,50
Thegedecke „ 6 „ „	„	3,50
do. „ 6 „ „	„	5,00
Hollsaumgedecke mit 6 Servietten, weiss	„	6,00
Küchen-Handtücher, extra schwerer Drill	Dtzt.	Mark 5,50
Wischtücher, kariert und glatt	„	1,55
do. „ kariert, vorzüglich in der Wasche	„	2,50
do. „ Diefeldler Leinen	„	4,00
Wischtücher	„	1,80

Als ganz besondere Gelegenheitsposten

Tischdecken, bunt	Mk.	1,30
Taschentücher, Dtzt.	„	1,95
Hauschürzen mit Träger	„	1,10
Oberhemden mit glattem Einsatz	„	2,75
Kragen, garantiert 4 Fach	„	0,25

Wäsche-Fabrik Gr. Ulrichstr. 60. Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt.



Gründung 1859.

Geschäftshaus

Gründung 1859.

Anerkannt grösste Auswahl!

J. Lewin

Anerkannt billigste Preise!

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Grösstes Waarenhaus der Provinz Sachsen.

Nützliche und praktische Fest-Geschenke:

Einfarbige Kleiderstoffe extraschwere vollkräftige Qualitäten in allen modernen Farbentönen, das Meter Mk. 3.50, 2.75, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 1.—, 0.90, 0.75 und

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe nur bewährte farbechte Qualitäten in glatt u. gemustert, das Meter Mk. 3.75, 3.—, 2.75, 2.50, 2.—, 1.75, 1.50, 1.35, 1.—, 0.90. U. a. empfehle einen Posten schwarze Mohair-Fantasiestoffe, Meter

Fantasi-Kleiderstoffe für Haus, Promenade u. Gesellschaft in vielen neuen Melangen, Streifen, Noppen etc., das Meter 2.50, 2.—, 1.75, 1.50, 1.25, 1.10, 0.85, 0.75, 0.65 und

Gestreifte Fantasi-Kleiderstoffe für Blonsen u. Kinderkleider etc. Entzückende Neuheiten, das Meter Mk. 1.75, 1.60, 1.35, 1.25, 1.—, 0.80, 0.80, 0.75. U. a. empfehle einen Posten gestr. Blonsen-Flanelle, Halb- wolle, das Meter

Normalwäsche für Herren, Damen und Kinder, nur bewährte, solide Qualitäten. Unterhemden, Unter- jacken u. Normalhemden, letztere das St. M. 4.—, 3.25, 2.50, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 1.—, 85 und für Herren und Knaben. Sehr kräftige Quali- täten in hell und dunkelbraun, mode und grün, ein- u. zweifärbig, M. 6.—, 5.—, 4.50, 3.50 bis

Jagdwesten Flanel-Röcke, gestricke Röcke, weiss gestricke Röcke u. woll. und seid. Unterröcke in hundert- facher Musterauswahl. U. a. empfehle Tuch- unterröcke mit extra breitem Volant u. eleg. Garnierung, Stück

Schürzen Unübertroffene Auswahl in: Seidenen Schürzen, woll. Schürzen, Schulschürzen, Haarschürzen. U. a. empfehle einen grossen Posten Tand- schürzen, das Stück

Kopfschawls aus Wolle und Seide, vorzügliche Qualitäten in den prächtigsten Farbenstellungen von der hochgelegtesten Art bis

Entzückende Neuheiten in

Pelz-Waaren.

Pelz - Muffen

in allen modernen Pelzarten Mk. 1.50—55.00.

Pelz - Boas

und Kragen Mk. 1.25—95.00.

Pelz - Baretts

mit und ohne Garnierung Mk. 1.50—17.50.

Weiss Bettdamast 180 cm breit, das Meter Mk. 1.50, 1.25, 1.15, 1.—, 85 und 68 Pfg., ca. 84 cm breit, Meter 90, 80, 70, 55 und

Bunte kar. Züchen fein- und starkfärbig, in rosa, roth und blau kariert, das Meter 55, 52, 48, 45, 38, 35, 30, ferner ca. 80 cm breit Meter

Tischtücher in grosser Musterauswahl. Drill, Jacquard u. Damast, das Stück 9.—, 8.—, 7.50, 6.50, 5.50, 4.75, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.75 bis

Zaschentücher für Herren und Damen, in weiss, farbig und Hohlbaum etc. Weiss gestumt das Dutzend 6.—, 5.—, 4.50, 4.—, 3.50, 2.50, 2.— und

Zeppiche in hervorragender grosser Auswahl. Effektvolle Stil- u. Fantasiemuster in Smyrna, Turkistan, Kousk, Velour, Axminster, letzterer circa 130x175 cm von

Plaids in Cachemir-, Panama-, Diagonal-, Lama- und Angora-Gewebe, vorzügl. Qual. in hellen, mittleren und dunklen Farbentönen. U. a. empfehle Panama-Plaids, 95x150 cm, St. 3.75, 3.—, 2.50, 1.75 bis

Ballshawls und **Ballkragen**, hervorragende Saison- Neuheiten in allen Lichtfarben von der feinsten Art bis

Ballstoffe in Wolle, Seide und klaren Geweben, wirkungsvolle, gediegene Neuheiten in liberale- reichster Auswahl. U. a. empfehle Wollkerpe, Meter

Ballblumen- Fächer Garnituren und Fantasie-Arrangements in ent- zückenden Compositionen und in allen Preis- lagen von M. 10.— bis

Straussfederfächer in hocheleganter Ausführung und allen Farben von 15 M. bis M. 1.—, Gaze-, Spitzen-, Atlas- und Seiden-Fächer von 9.— M. bis

Selten günstige

Gelegenheitskäufe

in Damen- und Kinder-Confection.

Vorleger in imit. Smyrna, Mesched, Velour, Axminster, Plüsch etc. das Stück Mk. 1.50, 1.25, 1.—, 0.85, 0.60. U. a. empfehle Plüsch-Vorleger „Tbierstücke“ etc. das Stück

Portiären Wirkungsvolle schwerfällende Qualitäten in prachtvollen Stil- u. Fantasie-Mustern, in allen Hauptfarben vorrätig. Von der feinsten Art an bis

Zischdecken in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur hochelegantesten Ausführung. U. a. empfehle Fantasie-Tischdecken von 15 M. an bis

Reisedecken in einfarbig Plüsch, Astrachan und in prächt. Fell-Nachahmungen. Schwere gediegene Quali- täten in tadelloser Ausführung von 35 M. an bis

Steppdecken und Daunendecken in Seide, Wolle und Baum- wolle mit best-er Füllung. U. a. empfehle Steppdecken mit halbwohlenem Bezug und Normalfutter

Handschuhe für Herren, Damen und Kinder in Glasé, Dänisch Wildleder, Krimmer und Triot zu sehr niedrigen Preisen. Wintertricot-Damen- Handschuhe das Paar

Schirme Regenschirme für Herren, Damen und Kinder in besonders reichhaltiger Auswahl. U. a. empfehle Herrenschirme M. 1.50, Damenschirme Stück von

Cravatten und **Cachenez** und **Weisswaren** und **Slipes** in grosser Mannigfaltigkeit und in allen Preislagen. Besonders empfehle Kragen- schoner in Halbsaie und Seide von der ele- gantesten Art bis

aus Seide, Wolle und Baumwolle, in den neuesten Farbenstellungen. Seid. Damen- Cachenez in entzückenden Farbentönen von M. 4.50 bis

Stickerien, Spitzen, Seidenband, Blumen, Ja- pots, Colliers, Rüschen, Tariatans, Mulls, Cré- pons, Seidenstoffe, Seidencrepes. U. a. empfehle Schleifen aus feinem Chiffon in all. Farben d. St.